



## Die Großstadt deckt ihre Weihnachtstafel

Der Bauch der Großstadt erzittert vor Behagen bis in seine innersten Innereien.

Hundert Provinzen rüsten sich, seinen Hunger und seinen Durst zu stillen. Tausende von Kühen geben ihre Milch, ein Heer von Ochsen steht für den Schlächter bereit. Die edelste Blüte der Lämmer sinkt dahin. Und unzählige Schweine bleiben unter dem Messer. Von einem Ende des Landes zum andern ertönt der letzte Schrei der Hähne, der Schwanengesang der Truthühner, das letzte Aufschluchzen der Gänse und das Schlußgeschnatter der Enten. Die Tiere müssen sterben, damit der Mensch leben kann.

Die Köche kochen. Die Bäcker backen. Die Zuckerbäcker bäckern Zucker. Die Metzger metzgern. Die Bonbonfabrikanten fabrizieren Bonbons. Die Kastanienbrater braten Kastanien. Und viele Menschen sind glücklich. Die Schaufenster drohen zu bersten.

In der Luft kreuzen Lichtsignale und das Neon verleiht den banalsten Firmenschildern Geist.